



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Finanzausschuss

Per E-Mail: Finanzausschuss@landtag.ltsh.de

**Gleiche Rechte, gleiche Pflichten – Ungleichbehandlung von in einer
Lebenspartnerschaft lebenden Beamten beseitigen**
Antrag der Fraktion der FDP – Drucksache 16/1887 –
Ihr Schreiben vom 19. März 2008

30. April 2008 / schw

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

der dbb schleswig-holstein dankt für die Übersendung der o.a. Landtagsdrucksache und die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Wir unterstützen die mit dem Antrag verbundene Forderung, die Vorgaben der Europäischen Kommission zur Gleichbehandlung nach der Richtlinie 2000/78/EG umzusetzen. Sie entspricht der gültigen Antragslage des letzten Gewerkschaftstages des dbb vom 27. / 28. November 2007. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, dass die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebenden Beamtinnen und Beamten nicht vollständig gleichgestellt werden mit Ihren verheirateten Kolleginnen und Kollegen. Wir erwarten daher, dass der Landtag im Rahmen der ihm neu übertragenen Kompetenzen nach der Föderalismusreform I die entsprechenden gesetzlichen Änderungen in der Besoldung und Versorgung vornimmt, um die bisherige Ungleichbehandlung zu beseitigen.

Mit der Umsetzung der Gleichbehandlung erwartet der dbb schleswig-holstein, dass diese Regelungen für in eingetragener Lebenspartnerschaft lebende **Frauen und Männer** gelten. Da der Wortlaut des Antrages (Drs. 16/1887) ausschließlich in der männlichen Form gehalten ist und damit nach dem geltenden Sprachgebrauch die Frauen ausschließt, ist für den dbb schleswig-holstein dieser Hinweis von besonderer Bedeutung.

Für ergänzende Erläuterungen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Schwitzer
Landesbundvorsitzende